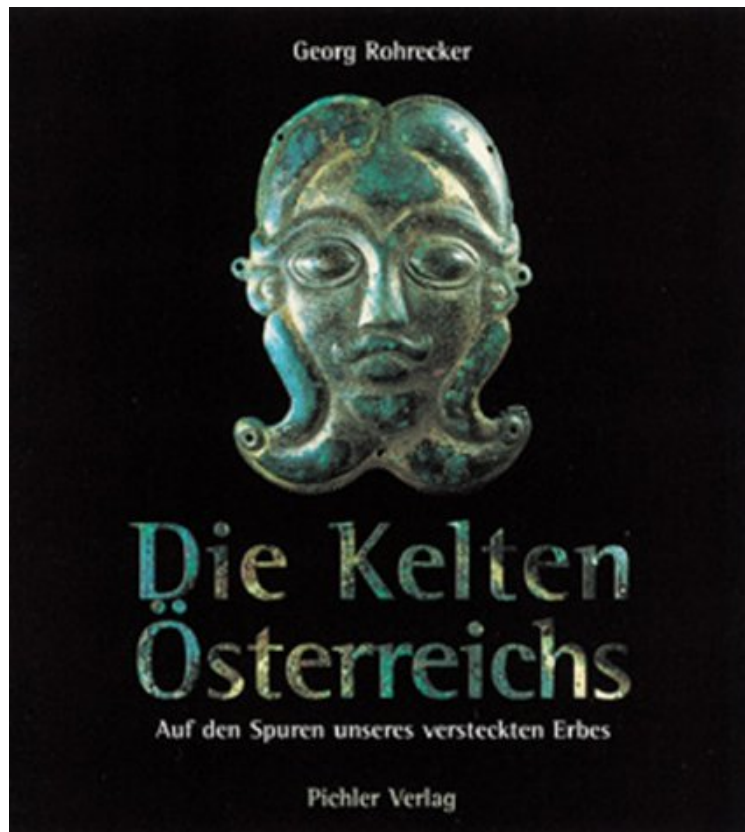


[Read download] Die Kelten sterreichs: Auf den Spuren unseres versteckten Erbes

Die Kelten sterreichs: Auf den Spuren unseres versteckten Erbes

Von Georg Rohrecker

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1194636 in BcherVerffentlicht am: 2003-10-17Abmessungen: 9.25 x .87b x 8.46l, Einband: Gebundene Ausgabe204 Seiten | File size: 73.Mb

Von Georg Rohrecker : Die Kelten sterreichs: Auf den Spuren unseres versteckten Erbes before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Kelten sterreichs: Auf den Spuren unseres versteckten Erbes:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kaum Fakten, viel persnliche MeinungVon Walter ProchaskaLeider habe ich das Buch gekauft in der Meinung was kompetentes ber die Kelten zu erfahren. Ich habe es nach 30 Seiten unwissenschaftlicher und extrem tendenzisder Meinungsmache weggeworfen. Meiner Meinung nach mibraucht der Autor ein interessantes und serses Thema zum Transport seiner linksextremen Weltanschauung.3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tipps fr ArchologenVon Diego el CidKein Zweifel, dass der Autor im Raum Drrnberg-Hallein auerordentlich sattelfest ist, wengleich seine Offenbarungen - und die sind es manchmal wirklich, im positiven Sinn des Wortes - mit den Alpen abflachen. Seinen Zorn auf den Geschichtsunterricht in der eigenen Mittelschulzeit kann ich verstehen, doch sollten persnliche Ressentiments hier ausgeklammert bleiben. Die schmlern seine Verdienste im Hinblick auf die Keltenforschung, bei der sich auch die heimischen Archologen manch wertvolle Anregung aus Rohreckers Schriften

holen und Scheuklappen abbauen könnten.

Kurzbeschreibung Begegnung mit der Urmutter: sterreichs keltische Wurzeln Dass die Wiege der Kelten nicht in Irland stand oder in Gallien, sondern konkret in den heimischen Ostalpen, zwischen Tauern und Salzkammergut, ist die bemerkenswerte Kernaussage von Georg Rohreckers neuem Buch. Weil diese historische Tatsache durch die Romfixiertheit der letzten zwei Jahrtausende und durch die Germanisierung der letzten zwei Jahrhunderte völlig verdrängt wurde, ist es höchst an der Zeit, unser keltisches Erbgut wieder zu entdecken. Noch dazu, wo es sich dabei um die Schätze der ersten zentraleuropäischen Hochkultur handelt. Nachdem der Autor unter dem Titel Druiden, Wilde Frauen, Andersweltfürsten bereits die keltischen Wurzeln der Mehrzahl der sterreichischen Sagen aufgedeckt hat, entschlüsselt er nun auch die restliche Hinterlassenschaft unserer keltischen Ahnen. Wir lernen dabei sowohl die Naturverbundenheit als auch den Erfindergeist der Kelten kennen, ihre Lust am Leben, ihre Kunst und ihre Mythen und vor allem ihre faszinierend diesseitige Religion, die von starken Frauen dominiert wurde und völlig ohne Jenseits auskam. Ob die Berg-, Wasser-, Orts- und Flurnamen, ob die Wallfahrtsorte, die Heiligen und Kirchenpatrone, ob Brauchtum oder Volkskultur was nicht geflücht ist, hat rund um in sterreich fast immer keltische Wurzeln. Dieses Buch deckt es Seite für Seite auf. Wiege und Ausbreitung des Keltischen Keltisches Bewusstsein und Handeln Lebensorientierung, Religion und Philosophie Rituale und Feste der Kelten Profane und sakrale Infrastruktur Antikeltische Propaganda und Irreführung Keltenspuren auf sterreichs Landkarten Das Keltienreich Norikum Wo die Römer Kelten blieben Von keltischen Göttern zu katholischen Heiligen Das Keltenerbe der sterreichischen Wallfahrten Katholische Klöster aus keltischen Zellen Von der Urmutter zur sagenhaften Wilden Frau Keltischer Brauch und erfundene Bräucher den Autor und weitere Mitwirkende Georg Rohrecker, geboren 1947 in Salzburg, fand die Kelten quasi im Vorbeigehen vor der eigenen Haustür. Seine Auseinandersetzung mit der Geschichte und Umgebung Salzburgs und mit den verborgenen Schätzen hinter den Klischees führte bislang zu zwei Büchern: ErlebnisWandern rund um Salzburg, ErlebnisWandern Tennengau. Das Erbe der Kelten vermittelt er seit drei Jahren in Volkshochschulkursen und Radiosendungen. Zum Thema Kelten und sterreichische Sagen erschien im Pichler Verlag der Band Druiden Wilde Frauen Andersweltfürsten.